

Spielregeln Federball

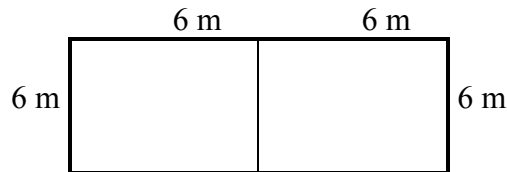


Mannschaft:

Die Mannschaften bestehen aus 6 Spielern, gespielt werden 3 Doppel. Jeder Spieler darf nur 1 x eingesetzt werden.

Spielfeld:

Im Freien wird das Spielfeld nach folgender Skizze aufgeteilt:



Die Netzhöhe beträgt ca. 1,50 m.

Die Linien müssen deutlich sichtbar sein.

Spielbeginn:

Das Aufschlagspiel wird durch vorherigen Ballwechsel entschieden.

Der Aufschlag muß von der Grundlinie aus durchgeführt werden.

Aufschlag: Der Aufschlag darf nur von unten ausgeführt werden.

Der erste Aufschlag kann bei Fehler wiederholt werden, der zweite zählt als Fehler.

Spieldauer:

Jedes Doppelspiel ist bei Erreichen von 12 Punkten beendet, man muß aber 2 Punkte Vorsprung haben. Hat ein Doppel zwar 12 Punkte erreicht, aber nicht gleichzeitig einen Vorsprung von 2 Punkten, wird so lange gespielt, bis ein Doppel 2 Punkte Vorsprung hat. Seitenwechsel erfolgt, wenn ein Doppel 6 Punkte erreicht hat.

Spielverlauf:

Der Federball darf in jedem Fall nur einmal gespielt werden.

Im Spielverlauf darf der Federball den Boden nicht berühren.

Im „Aus“ ist derjenige Federball, der die Seiten- oder Grundlinien voll überflogen hat.

Die Seite, die den Punkt verschlagen hat, schlägt auf.

Die Schiedsrichter tragen den Endstand in Sätzen (z.B. 3 : 0 oder 2 : 1) in den Wertungsbogen (WERTBOG.DOC) ein.